

Nachwuchs-Löwen starten in die neue Saison

Radball: Auftakt in den U15- und U17-Klassen

GIFHORN. Einen Start nach Maß legten Nils Haagn und Paul Stapel in der Radball-U15-Klasse hin: Mit 12 Punkten eroberte das Gifhorner Schülerduo Platz 1 in der Gruppe 2.

Der RSV Löwe Gifhorn II mit Kilian Müller/Lukas Lehrach verlor nur ein Spiel und nimmt mit 8 Punkten vorerst Platz 4 ein. Gifhorns neu formierte dritte Mannschaft mit Marc Hermann/Cedric Hirt spielte gut mit und verbuchte gegen Etelsen sogar einen 2:1-Sieg. Und das U13-Duo Maik Brandes/Louis Lehrach unterlag lediglich gegen Bramsche und findet sich mit 10 Punkten auf Rang 2 wieder.

Zur gleichen Zeit spielte die Gruppe 1 in Halle – und dort stiegen Tim Busse/Cedric Rowold in den Sattel. Der amtierende deutsche U13-Meister demonstrierte seine Klasse auch in der U15 und führt dort mit 15 Punkten aus 5 Spielen die Tabelle an.

Auch für Gifhorns U17-Radballer begann die Saison mit drei Teams. Gifhorn I mit Maxemilian und Domenik Nilsson verbuchte zwei Siege und belegt mit 6 Punkten vorerst Platz 5. Die zweite Löwen-Mannschaft mit Christian Kramer und Tristan Brokat gewann gleich beide internen Vereinsduell und kam am Ende des ersten Spieltags auf zehn Zähler – Platz 3 im Klassement.

Am schwersten war die Aufgabe für die RSV-Drittvertretung: Henri Vespermann und Marcel Simon müssen sich erst noch einspielen, steigerten sich somit von Partie zu Partie. Ein Beleg dafür war die letzte Begegnung, in der es gegen Tabellenführer Bilshausen I ging. Vespermann/Simon wuchsen über sich hinaus und durften sich am Ende über ein unverhofftes 1:1-Unentschieden freuen.



Die Lokalkoloriten der Premiere: Im vergangenen Jahr begeisterte Special Delivery – diesmal ist „N'StylZ“ von der SV Gifhorn am Start.

Foto: regios24

Das Geheimnis wird heute gelüftet

Zweite Kreis-Sport-Show des KSB Gifhorn: Sportler des Jahres werden in der Stadthalle gekürt

Von Jens Neumann

GIFHORN. Vorhang auf, Bühne frei – für Gifhorns Sportler des Jahres 2011. Diese werden heute Abend in der Stadthalle gekürt, wo von 19.30 Uhr an die zweite Kreis-Sport-Show des KSB steigen wird, die von unserer Zeitung präsentiert wird.

Dann erst wird das große Geheimnis gelüftet, wer in den sechs verschiedenen Kategorien, in denen im Internet gewählt wurde, ganz oben auf dem Treppchen stehen wird.

Eines ist jetzt schon sicher: Es wird höchstens eine Titelverteidigung geben. Schließlich ist Anna Klases, die „Sportlerin des Jahres 2010“, die einzige Vorjahressiegerin, die zur Wiederwahl stand. Ansonsten sind fast durchweg neue Namen in den Kandidatenlisten zu finden. Von Ruderer Arno Bratz bis hin zu Sommerbiathletin Rieka Saucke.

Auch wenn die Sportler an diesem Abend eindeutig im Rampenlicht stehen sollen: Das Programm, das den Besuchern bei der zweiten Kreis-Sport-Show geboten wird, hat es in sich und garantiert den Besu-

chern in der Stadthalle einen wahrhaft kurzweiligen Abend.

Das Akrobatik-Duo Indigo, Felice Aguilar und Christian Myland, steht inzwischen beim „GOP“-Variété unter Beweis und besticht mit seiner tänzerischen und turnerischen Ausdruckskraft. Das stellen sie jedenfalls bei der Casting-Show „Deutschland sucht das Supertalent“ unter Beweis, wo für sie erst im Halbfinale Endstation war.

Ebenfalls in der Stadthalle wird heute die NTB-Showgruppe auftreten, die durch das Feuerwerk der Turnkunst bekannt geworden ist – und dort seit 24 Jahren eine immer

größer werdende Fangemeinde begeistert.

Für entsprechenden Lokalkolorit wird „N'StylZ“ sorgen, die Hip-Hop-Dancecrew der SV Gifhorn. Die Tänzer von der Eyfelheide werden zu den entsprechenden Beats performen – und das vor rund 300 Zuschauern, wie KSB-„Vize“ Sven Menzhausen deutlich macht.

Und es könnten sogar noch mehr werden: Denn Karten gibt es auch heute noch an der Abendkasse für 5 Euro. Im Anschluss an die Sportlerlehre steigt zudem die so genannte „Honour-Party“ im Foyer mit DJ Silberfunk.



Schwergewichtler Alexander Povernov (hier beim Training am Sandsack) klettert bei der WM in Baku in den Ring. Foto: regios24/Sebastian Priebe

Povernov, Wojcicki, Burhard – Trio fährt zur Box-WM

Boxer kämpfen um Medaillen und Olympia-Ticket

GIFHORN/WOLFSBURG. Mit einer Rekordmeldung von 728 Boxern aus 126 Boxnationen wird die 16. Box-Weltmeisterschaft vom 26. September (Eröffnungsveranstaltung) bis zum 8. Oktober (Finale) in Baku (Aserbaidschan) durchgeführt.

Mit dabei sind auch Kämpfer aus unserer Region. Bundestrainer Valentin Silaghi traut dabei Schwergewichtler Alexander Povernov aus Osloß eine Menge zu.

„Er hat nun die Erfahrung, weiß wie er sich zu verhalten hat. Deshalb hat er gute Chancen, ins Viertelfinale zu kommen.“ Das würde dem WM-erfahrenen Povernov (Bronze 2006) dann gleichzeitig auch das Ticket für die Olympischen Spiele sichern.

Dorthin wollen auch Eugen Burhard (bis 60 Kilo) und Patrick Wojcicki vom AKBC Wolfsburg, der im Weltergewicht in den Ring klettern wird.

Im Norden auf Medaillenjagd

Badminton: Ranglistenturnier der U17 und U19

GIFHORN. Die Talente schlagen auf: Das erste Badminton-Nordranglistenturnier der U17 und U19 findet am Wochenende in Alveslohe statt. Vom BV Gifhorn gehen Larina Tornow und erstmals auch Lea Dingler in der U17 an den Start. In der U19 wird Regionalliga-Neuzugang Mirko Ewert dabei sein.

Larina Tornow strebt im Einzel „natürlich eine Medaille an“, so BV-Coach Hans Werner Niesner. „Auf

Leas erstes Abschneiden darf man sehr gespannt sein.“ Auch im Doppel ist Tornow zusammen mit Julia Bantin (Horner TV) Topfavorit. Dingler spielt mit Vanessa Kelb (Hohnhorst). Im Mixed startet Larina Tornow mit Lukas Behme (Peine). Im Herren-Einzel U19 kann von Mirko Ewert schon eine Medaille erwartet werden. Dazu startet Ewert im Doppel mit Marc Flatow (Horner TV).

NACHRICHTEN

Isenbüttels Altherren weiter

Die Altherren-Fußballer des MTV Isenbüttel haben die dritte Qualifikationsrunde zur Ü32-Niedersachsenmeisterschaft erreicht. Die Hehlerrieder schalteten den Helmstedter SV mit 4:2 nach Elfmeterschießen aus. Ebenfalls in Runde 3 stehen die „Altersgenossen“ vom SV Reislungen/Neuhaus: Sie nahmen die Auswärtshürde bei RW Ahrbergen souverän und kamen mit einem 4:1-Erfolg weiter. Bezirksmeister VfR Eintracht Nord steht bereits als Endrundenteilnehmer fest.

Keller im Doppel dicht dran

Badminton: Bezirksmeisterschaften der U11 bis U15 am Wochenende in Gifhorn

GIFHORN. Mit seinem ersten Start auf norddeutscher Ebene durfte Sebastian Keller insgesamt zufrieden sein: Das U15-Talent des BV Gifhorn war vom Niedersächsischen Badminton-Verband fürs erste Nordranglistenturnier nominiert worden.

Im Einzel hatte der Gifhorer jedoch Pech bei der Auslosung: Bereits in der ersten Runde traf er auf den späteren Sieger Torge Bauer (BW Wittorf) und musste sich glatt mit 12:21, 9:21 geschlagen geben. Damit konnte Sebastian Keller nur noch um die Plätze 17 bis 24 spielen. „Unnötig“, so der Gifhorer, musste er sich dann Malte Zastrow (BSC 95 Schwerin) mit 16:21, 21:13, 19:21 geschlagen geben.

„Das war das erwartete Lehrgeld, das man bei seinem ersten Auftritt auf Nordebene zahlt – und daraus muss man lernen“, erklärte BV-Coach Hans Werner Niesner.

Viel besser lief es dann im Jungendoppel U15: Sebastian Keller/Lukas Kirchberg (SV Harkenbleck) gewannen die erste Runde glatt gegen Stromowski/Fomoville (BV Tröbütz) mit 21:15, 21:10. Dann kam wieder – diesmal aber knapp – das Aus gegen die späteren Sieger Torge Bauer



Heißer Titelanwärter beim „Heimspiel“: Sebastian Keller. Foto: BVG

(BW Wittorf)/Lasse Rathjens (TSV Trittau) mit einer achtbaren 17:21, 16:21-Niederlage.

Dann gab es einen hart erkämpften knappen Sieg gegen die Berliner Knosch/Naujoks mit 21:19, 24:22.

Im Spiel um Platz 5 waren Keller/Kirchberg dann mit ihrer Kraft am Ende und unterlagen den Berlinern Jaschke/Raffloer knapp mit 22:24, 21:18, 10:21.

„Besonders im Doppel nahm Sebastian die Erkenntnis mit, dass die höher Platzierten keineswegs unerreicht besser sind. Das gibt uns Hoffnung auf den Start bei der zweiten Rangliste“, konstatierte Niesner.

Kein Wunder also, dass Sebastian Keller nun beim „Heimspiel“ am Wochenende zu den ganz großen Titelkandidaten zählt. Denn am Samstag (Beginn 10 Uhr) und Sonntag werden in der Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums die Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U11 bis U15 ausgetragen – und dann wird auch ein großes Gifhorner Team am Start sein, das Sebastian Keller und Luca Dingler anführen.

Aber auch Mia und Tine Sörensen zählen in der U11 und U13 zu den Topfavoriten. Gemeinsam starten beide Schwestern im Doppel U13. „Gespannt sind wir auch auf das Abschneiden von Lennart Schwarz und Lucas Laue in U13“, so Niesner, der mit Ciftci Llyda, Fin Lachmann und Kevin Latzke weitere Eisen im Feuer haben wird.